

Auf ein Wort: Die Rubrik der Stadträtinnen und Stadträte

Zukunft sichern heißt langfristig handeln!

Eigentlich müsste es jeder wissen: Politik darf nicht nur für heute, sondern muss auch für morgen handeln und an übermorgen denken. Dennoch will die Olchinger SPD-Fraktion das Vermögen der Stadt-Stiftung, an sich eine langfristige Zukunfts-Investition, kurzfristig aufzehren, um einen neuen Street-Worker zu bezahlen. Das verschafft heute das schöne Gefühl sozialer Gesinnung; aber morgen fehlen die Erträge. Ebenso kurzfristig klopft sich die SPD auf die Schulter,



Robert Meier
CSU

weil die Stadt am großen Berg Sozialwohnungen teurer und aufwendiger als Private gebaut hat und dennoch moderate Mieten verlangt. Das ist für die heutigen Mieter schön. Aber morgen fehlen die Mittel, weitere Wohnungen zu bauen und übermorgen das Geld, die vorhandenen Wohnungen zu erhalten.

Natürlich gibt es auch immer Gründe, Schulden zu machen. Das ist bequemer als zu sparen. Aber wer so heutige Aufgaben angeht, schickt

die Rechnung an künftige Generationen. Die müssen dann nicht nur ihre Probleme bewältigen, sondern auch noch für unsere Schulden aufkommen.

Kurzsichtigkeit ist kein Privileg der Kommunalpolitik. An Europas Grenzen alle Immigranten hereinzulassen und sie - unabhängig vom Asylrecht - hierzubehalten, demonstriert heute edle Gesinnung und erspart zudem harte Entscheidungen. In der Folge schafft diese Politik aber kaum lösbare Integrati-

onsprobleme und bringt die Konflikte der Welt auf deutsche Straßen.

Gesinnungs-Ethik und kurzfristiges Denken sind politisch gefährliche Zwillinge. Nur langfristige Verantwortung sichert unsere Zukunft!

In diesem Sinne wünsche ich und die ganze CSU-Fraktion Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Robert Meier,
CSU